



Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Netzwerk Sozialpsychiatrischer Dienste
6. Netzwerktreffen Ost

8.-9. September 2017
 Im Gesundheitsamt Reinickendorf, Teichstr. 65 (Badehaus im Hof des Haus 4), 13407 Berlin

Programm

Freitag, 8. September 2017	Sonntag, 9. September 2017
13:00 Beginn	09:00 Beginn
13:00-13:30 Begrüßung, Organisatorisches, Vorstellungsrunde, Wünsche der Teilnehmenden an das Netzwerktreffen, Protokoll	09:00-10:30 Fortsetzung der Arbeitsgruppen
13:30-14:00 Aktuelle Stand Netzwerk Sozialpsychiatrische Dienste, Umfrage	10:30-11:30 Auswertung der Arbeitsgruppen im Plenum
14:00-14:30 Personalarbeitung in dem SpDr. Dr. Franziska Dammstadt (Dresden)	Moderation: Dr. Detlev-E. Gajgel (Berlin)
14:30-15:00 Kaffeepause	11:30-12:00 Pause
15:00-15:45 Aktuelle Entwicklung in den Krankenhäusern des Maßregelvollzugs (MfV) Berlin	12:00-13:30 Projektbörse und Austausch
15:45-16:30 Anmerkungen auf die sozialpsychiatrische Versorgung, Diskussion	13:30 Ende des Netzwerktreffens
16:30-16:45 Pause	14:00 Ausklang
16:45-18:15 Arbeitsgruppen	
ab 18:30 gemeinsamer Abendessen	

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Michael Maurer
 Dipl. Soz. Pläd./Arb.
 Leitung Sozialdienst KMV

Dr. med. Dipl.-Psych. Jürgen Beckmann
 Facharzt für Psychiatrie
 Schwerpunkt: Forensische Psychiatrie
 leitender OA von **bob:ex**
 besonderer organisatorischer Bereich für extern untergebrachte Patientinnen und Patienten



Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin


worüber ?

natürlich über das Thema: „aktuelle Entwicklung ... Maßregelvollzug“ und über die **FRAGEN** aus einer e-mail an unsere ärztl. Leiterin Fr. Dr. Kielisch

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Wir hatten in der Vergangenheit schon öfter das Thema der „Forensifizierung“ schwieriger Klienten


- durch kurze Aufenthaltszeiten
- instabile Entlassungen (die nicht durch das ambulante System aufgefangen werden können) und
- zunehmende juristische Hürden, Klienten einzuweisen.

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Es gibt auch Zahlen, die eine

- Zunahme des Anteils schizophrener Patienten im Maßregelvollzug zeigen. ... aber auch
- Aussagen, die negieren, dass es diese Forensifizierung gibt.


7

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Gleichzeitig übernimmt das KMV (notgedrungen? oder in welchen Bereichen ist es sowieso sinnvoll?)

- Aufgaben, die eigentlich die Allgemeinpsychiatrie erledigen müsste (Ambulanzen) und
- ärgerlicherweise hört man auch immer wieder hier im professionellen System und sogar in der Klinik Äußerungen „das ist ein forensischer Patient“, „der gehört in die Forensik“, etc.


8

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Desweiteren gab es Anfang des Jahres

- große Aufregung um die Reform des § 63 StGB, die eine
- Welle von Patienten auf uns zurollen scheinen ließ, geblieben ist davon fast gar nichts. Trügt die Ruhe?

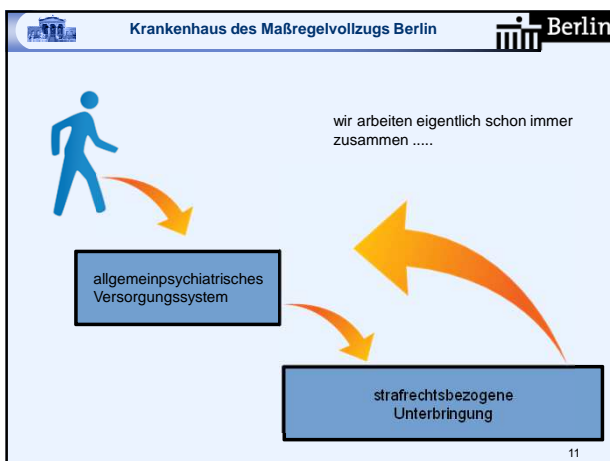
9


Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Und, was dann der Schnittpunkt zu uns wäre und wohl auch das vorherige Thema berührt:

- Welche Erfordernisse gibt es in Bezug auf soziale Empfangsräume?
- Gibt es eine Lücke ...
- gibt es auch diesbezüglich gemeinsame Interessen, bei denen wir an einem Strang ziehen könnten, um die zu vertreten /einzufordern?


10




Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

- Rund 75 % der Patient*innen im Maßregelvollzug haben Voraufenthalte in der Allgemeinpsychiatrie, davon
 - 24 % einmal
 - 38 % zwei- bis fünfmal
 - 38 % mehr als sechsmal.
 - Vor ihrer Einweisung in den Maßregelvollzug waren
 - 19 % freiwillig in psychiatrischer Behandlung,
 - 51 % aufgrund einer Zwangseinweisung. Der Erkrankungsbeginn liegt im Schnitt 16 Jahre zurück.
 - 28 % begingen ihre Einweisungsdelikte während der Behandlung durch die allgemeine Psychiatrie (Freese, 2004).

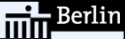
12

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin 


Schnittstellen zwischen Forensischer Psychiatrie und komplementärem Versorgungssystem



Beispiel: männl., geb. 1982
 Diagnosen: paranoide Schizophrenie
 Störung durch multiples Substanzgebrauch (überwiegend Cannabinoide)
 Delikte: Diebstahl, Körperverletzung, Brandstiftung

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin 

Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem




Beispiel: männl., geb. 1980
 Diagnose: F 20; F 19 (vorwiegend Cannabinoide)
 Delikte: Körperverletzung, Diebstahl, Brandstiftung

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin 

Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem




1. Freispruch
 2. Unterbringung gem. § 67 b StGB
 3. Unterbringung gem. § 63 StGB

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin 

Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem



1. Freispruch
 2. Unterbringung gem. § 67 b StGB
 3. Unterbringung gem. § 63 StGB

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin 

§ 67 b Aussetzung zugleich mit der Anordnung

- (1) Ordnet das Gericht die Unterbringung in einem psychiatrischen Krankenhaus oder einer Entziehungsanstalt an, so setzt es zugleich deren Vollstreckung zur Bewährung aus, wenn besondere Umstände die Erwartung rechtfertigen, dass der Zweck der Maßregel auch dadurch erreicht werden kann.
- (2) Mit der Aussetzung tritt Führungsaufsicht ein.

• ZEITDRUCK !!!

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin 

Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem



1. Freispruch
 2. Unterbringung gem. § 67 b StGB
 3. Unterbringung gem. § 63 StGB

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem

2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018

„offene Unterbringung“
PsychKG (1985): § 36
PsychKG (2016): § 30

19

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem

2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018

Krisenintervention § 67 h StGB

20

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

§ 67h Befristete Wiederinvolzugsetzung; Krisenintervention

- (1) Während der Dauer der Führungsaufsicht kann das Gericht die ausgesetzte Unterbringung nach § 63 oder § 64 für eine Dauer von höchstens drei Monaten wieder in Vollzug setzen, wenn eine akute Verschlechterung des Zustands der aus der Unterbringung entlassenen Person oder ein Rückfall in ihr Suchtverhalten eingetreten ist und die Maßnahme erforderlich ist, um einen Widerruf nach § 67g zu vermeiden. Unter den Voraussetzungen des Satzes 1 kann es die Maßnahme erneut anordnen oder ihre Dauer verlängern; die **Dauer** der Maßnahme **darf** insgesamt **sechs Monate nicht überschreiten**. § 67g Abs. 4 gilt entsprechend.

21

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

aktueller Stand (31.07.2017):

- 681 Patienten
- 455 gem. § 63
 - 8 nach § 67 h StGB
- 68 gem. § 126 a / 453 c
 - 523 i. w. S. nach § 63 (**davon 75 % F20 = 392**)
- 149 gem. § 64

22

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Statistisches Bundesamt **DI!STATIS**
www.di!statis.de

Strafvolzugsstatistik

Im psychiatrischen Krankenhaus und in der Entziehungsanstalt aufgrund strafrechtlicher Anordnung Untergebrachte (Maßregelvollzug)

2013/2014

23

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

wir arbeiten eigentlich schon immer zusammen das ging - und geht - (nicht) immer reibungslos

24

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin


Schnittstellen zwischen forensischer Psychiatrie und psychiatrischem Versorgungssystem



2005 2006 2007 2008 2009 2010 2011 2012 2013 2014 2015 2016 2017 2018

NEU !!!

31


Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Fortsetzung § 67 d

..... Sind zehn Jahre der Unterbringung vollzogen, gilt Absatz 3 Satz 1 entsprechend ...

(3) Sind zehn Jahre der Unterbringung in der Sicherungsverwahrung vollzogen worden, so erklärt das Gericht die Maßregel für erledigt, wenn nicht die Gefahr besteht, dass der Untergebrachte erhebliche Straftaten begehen wird, durch welche die Opfer seelisch oder körperlich schwer geschädigt werden. Mit der Entlassung aus dem Vollzug der Unterbringung tritt Führungsaufsicht ein.

32

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

besondere
Prüfung der Verhältnismäßigkeit nach 6 Jahren

Erledigterklärung nach 10 Jahren

33

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

das heisst ?



EPPENDORFER
ZEITUNG FÜR PSYCHIATRIE & SOZIALES


THEMEN - NACHRICHTEN - ARCHIV - ÜBER UNS - KONTAKT - ABO

2000 MRV-PATIENTEN VOR ENTLASSUNG?

Die Novellierung des Unterbringungsrechts nach Paragraph 63 Strafgesetzbuch (StGB) und die darin vorgesehene Stärkung des Verhältnismäßigkeits-Grundsatzes vom 1. August hat nicht nur Folgen für den Maßregelvollzug (MRV), sondern insbesondere auch für die Allgemeinpsychiatrie. Chefarzt Dr. Gunttram Koch vom Adlgeleit Klinikum Nord Ostsee (AKNO) rechnet damit, dass rund 2000 der derzeit mehr als 10.000 Forensikpatienten in Deutschland in nächster Zeit entlassen werden. Menschen, die aufgeflogen sind und weiterbegleitet werden müssen. Die aktuellen Herausforderungen vor dem Hintergrund der Gerichtsentscheidung waren Thema einer Fortbildungsveranstaltung „Forensische Gespräche“ im Hamburger Hotel Radisson.


AUS DER HEIMAT
WAS BAYERN SCHAFFT?
In Hamburg freieren sich insbesondere Betroffene und Angehörige seit vielen Jahren vergeblich. Einen Krönchen...

34

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

- Aktuell seien ein Drittel der Patienten bereits länger als zehn Jahre im MRV, 20 Prozent länger als sechs Jahre. Auch hier klaffen die Zahlen im Ländervergleich stark auseinander: In Schleswig-Holstein seien 36 Prozent länger als zehn und rund 15 Prozent 6 - 10 Jahre untergebracht. In Hamburg und Hessen liege der Anteil der zehn Jahre Untergebrachten bei nur rund 17 bzw. 21 % .
- bis zu 36 % sind „Ü10-Patienten“
- bis zu 20 % sind „Ü06-Patienten“

35

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

aktueller Stand (30.07.2017):

- 681 Patienten
- 455 gem. § 63
 - 8 nach § 67 h StGB
- 68 gem. § 126 a / 453 c
 - 523 i. w. S. nach § 63 (davon 75 % F20 = 392)
- 149 gem. § 64
- **in Berlin sind knapp > 100 Patienten länger als 10 Jahre untergebracht**

36

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

Tabelle 4: Anteil der Patienten mit Unterbringungsdauer zehn Jahre und mehr (am Stichtag 31.12.) im Jahr 2010 und 2015

Land	% - Patienten mit Unterbringungsdauer 10 Jahre und mehr	
	2010 (%)	2015 (%)
B	24,7	24,8
Berl	26,7	39,8
HB	23,4	28,2
HH	14,7	16,9
Hes	18,3	22,6
M-V	24,1	35,0
Nds	28,4	31,9
NRW	26,3	36,1
RhPf	30,7	36,1
Saarl	26,2	40,4
Sn	17,6	28,3
S-An	34,8	36,9
SchH	37,9	35,3
Thür	24,2	31,1
Gesamt	26,2	32,3

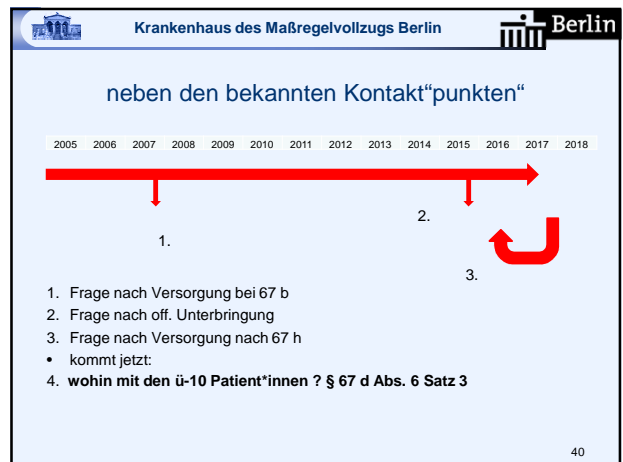
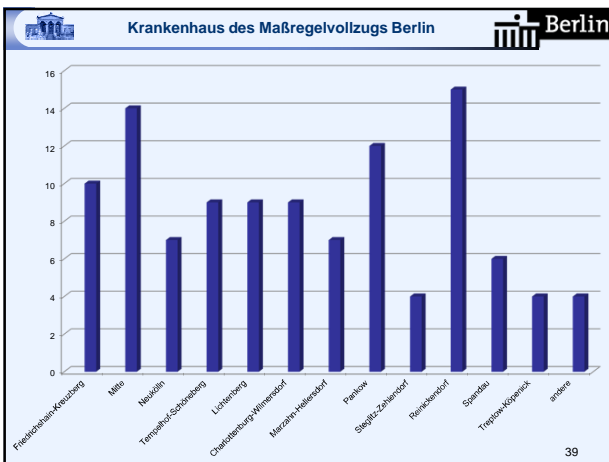
BAP 2017: 36, 156-161 Jascha, Jascha: Analyse der Unterbringungsdauer im Maßregelvollzug gemäß § 63 StGB in Zentrale

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin

wohin „gehören“ die Patient*innen ?


Friedrichshain-Kreuzberg	10
Mitte	14
Neukölln	7
Tempelhof-Schöneberg	9
Lichtenberg	9
Charlottenburg-Wilmersdorf	9
Marzahn-Hellersdorf	7
Pankow	12
Steglitz-Zehlendorf	4
Reinickendorf	15
Spandau	6
Treptow-Köpenick	4
andere	4
Gesamt	110

38



- Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin
- wie ist unsere bisherige Erfahrung mit Erledigungen
 - was halten die Patienten davon ?
- 41


- Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin
- ### offensichtliche Versorgungslücken
- im MRV
 - max. 40 Patienten in der Forensisch-Psychiatrischen Ambulanz*
 - als auch im komplementären Bereich:
 - lange Wartezeiten auf off. Unterbringung schon im Regelfall
 - * das „Grau“ hat seinen Grund – ggf. anderer Vortrag ab Folie 112
- 42

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Dialog-Kultur

- reden
- zuhören
- wertschätzen
- MRV an SPD*i*
 - EHRlichkeit


43

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

ganz wesentlich ist ...

- was hat er / sie eigentlich ?
- und was hat er / sie gemacht ?
- Informationstransfer über Delinquenz- und Krankheitsgeschichte an die Weiterbehandler


44

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

Dialog-Kultur

- reden
- zuhören
- wertschätzen
- MRV an SPD*i*
 - auch Pat. vorstellen, die bislang nicht über SGP gingen (psychiatr. Pflegeheime)

45

Krankenhaus des Maßregelvollzugs Berlin  Berlin

- danke ...
- für Ihre Aufmerksamkeit !

46